

**» Das Battinghaus**

Das im Jahre 1850 entstandene Anwesen bildete den Wohnsitz des Landwirtes François Batting-Limpach (1824-1897) und seiner Nachkommen; dementsprechend begegnet der Besucher im Eingangsbereich des Kultur- und Geschichtshauses einem Stammbaum der Familie, deren Geschieke bis in die Mitte des 18. Jh. zurückverfolgt werden können. Auch der Name der Einrichtung weist auf einen Zeitpunkt in der Biographie der Batting-Limpachs hin, die zuvor den Gadderscheierhaff bei Zolwer bewohnt hatten. Als 1971 mit Nicolas Battin der letzte direkte Nachfahre des Bauherrn verstarb, wurde das ehemalige Bauernhaus von der Gemeinde Sassenheim erworben. Nach mehrjähriger Planungsphase begann 1990 ein umfassendes Restaurations- und Umbauprogramm, das unter Beibehaltung der historischen Substanz sowie der ursprünglichen Struktur der Immobilie ihr heutiges Erscheinungsbild gab. Am 3. November 1997 schließlich wurde das Geschichts- und Kulturhaus A Gadder im Beisein des Parlamentspräsidenten Jean Spautz und der Kulturministerin Erna Hennicot-Schoepges feierlich eingeweiht.